

Ausschreibungsheft 2013



der Mittelfränkischen
Schützenjugend

Mittelfränkischer Schützenbund

=Jugendleitung=



MSB-Ausschreibungen 2013 (siehe separate Anhänge)

Wettbewerb	Datum	Ort / Gau	Meldeschluss
Shooty-Cup (Bezirks-Ebene)	04.05.2013	Wolfstein / Gau A-N-B	06.04.2013
Freundschaftskampf Obb.-Mfr.	Noch offen	Freising / Bezirk OBB	Nominierung
Mittelfranken-3-Stellungs-Pokal	02.06.2013	Greding / Gau Eichstätt	07.05.2013
Weinfurter-Cup	23.06.2013	Weißenburg / Gau Weißenburg	26.05.2013
Trainingsstützpunkte zur Bayerischen Meisterschaft	29./30.06.2013	Greding / Gau Eichstätt	16.06.2013
Mittelfrankenpokal	20.10.2013	Gau Fürth	22.09.2013
Jugendassistent/-in – Ausbildung	01.-03.03.2013 09.-10.03.2013	Worzeldorf	24.02.2013

Nur zur Info:

BSSB-Ausschreibungen 2013 (siehe BSSB-Ausschreibungsheft 2013)

Wettbewerb/Veranstaltung	Datum	Ort	Meldeschluss
Bayern-Pokal	22.06.2013	München, Hochbrück	25.05.2013
Shooty-Cup (Landesebene)	27.07.2013	München, Hochbrück	25.05.2013
Guschu-Open	27.07.2013	München, Hochbrück	30.04.2013
Multi-Youngsters-Cup	28.07.2013	München, Hochbrück.	30.04.2013
Landesjugend-Pokal	11.08.2013	München, Hochbrück	29.07.2013
Ausbildung Übungsleiter „J“	18.-26.10.2013 07.-10.11.2013	München, Hochbrück	nach Auskunft

Weinfurtner - Vereins-Cup 2013

- Herausgeber / Veranstalter: Bezirksjugendleitung
- Ort: **HSG Weißenburg**, Gau Weißenburg
Holzgasse 117, 91781 Weißenburg
- Termin: Sonntag, 23.06.2013
- Meldeschluss zum Bezirk: Sonntag, 26.05.2013
- Meldung von: Gaujugendleiter
- Meldung an: Bezirksjugendleitung (Franz Habermeier)
- Einladung von: Bezirksjugendleitung
- Einladung an: Gaujugendleiter
- Startberechtigt: **Luftgewehr:**
- Es kann von jedem Gau bis zu 4 Mannschaften gemeldet werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Diese besteht aus mindestens einem Schüler, die restlichen beiden Schützen können mit Schüler, Jugend und Junioren B aufgefüllt werden.
- Es sind nur Schützen startberechtigt, deren Pässeintrag für den Erstverein oder Schützen mit Pässeintrag B.81 für diese Vereine ist
- Es qualifizieren sich Mannschaften aus dem RWK- Wettbewerb auf Gauebene.
- Luftpistole:**
- Es können von jedem Gau ohne Limit Mannschaften gemeldet werden.
- Eine Mannschaft besteht aus 2 Schützen. Diese können aus Schüler, Jugend, Junioren B und Junioren A aufgestellt werden.
- Es sind nur Schützen startberechtigt, deren Pässeintrag für den Erstverein oder Schützen mit Pässeintrag B.81 oder B.91 für diese Vereine ist
- Modus: Geschossen werden von allen Schützen 40 Schuss.
- Sonstiges: Als Stichtag für die Klassenberechnung zählt das Datum des Endkampfes auf Bezirksebene.
Die Klasseneinteilung erfolgt nach der im BSSB Ausschreibungsheft jeweiligen Jahres.
- Vorjahressieger bitte den Wanderpokal mitbringen.
- Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.*
- Info an alle Teilnehmer: **Jeder Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich!**

Mittelfranken 3-Stellungspokal 2013

- Herausgeber / Veranstalter: Bezirksjugendleitung
- Ort: **Greding**, Gau Eichstätt
Industriestraße 3, 91171 Greding (Jäger, Habermeier)
- Termin: Sonntag, 02.06.2013
- Meldeschluss zum Bezirk: Dienstag, 07.05.2013
- Meldung von: Gaujugendleiter
- Meldung an: Bezirksjugendleitung (Franz Habermeier)
- Einladung von: Bezirksjugendleitung
- Einladung an: Gaujugendleiter
- Startberechtigt: Alle Gaue des MSB können eine oder mehrere Mannschaften stellen.
Eine Gaumannschaft besteht aus 6 Schützen (2 Schüler, 2 Jugend, 2 weitere Schützen aus den Klassen Jugend und oder Junioren nach SpO) aus dem jeweiligen Gau.
Alle Schützen des Bezirks-Leistungsvereins RWS sind für den Gau, in dem ihr Heimatverein liegt, startberechtigt.
Es qualifizieren sich **4** Mannschaften für das Finale.
Gaue die keine Mannschaft melden, können einzelne Leistungsstarke Schütze für den Endkampf in jeder Klasse melden.
Über das Restkontingent der freien Startplätze entscheiden die Bezirkstrainer bei zu hoher Anmeldung.
- Waffenarten: Luftgewehr / Kleinkalibergewehr
- Modus: Es wird nach folgenden ausgelosten Paarungen geschossen:
Hesselberg 3 - Fürth
Eichstätt - Hesselberg 2
Weißenburg 2 - Hesselberg 1
S-R-H - Weißenburg 1
NEA - ANB
- Alle Schützen schießen das den Klassen entsprechende Programm.
Vor- und Rückkampf auf Gauebene finden statt vom 18. Januar bis 08. Mai des jeweiligen Jahres statt.
Das gewertete Mannschaftsergebnis von drei Schützen enthält das LG-Ergebnis eines Schülers und eines Jugendlichen, sowie ein KK-Ergebnis (Jug. oder Jun.)
Ein Jungschütze darf nur in einer Gewehrart starten. (Entweder KK oder LG).
Ergebnismeldung erfolgt durch die Sieger an die Bezirksjugendleitung.
Die **4** Ringbesten Mannschaften sind für das Finale qualifiziert.
- Sonstiges: Mannschaftsschützen werden mit den Nachgemeldeten Schützen in getrennten Ergebnislisten für die Siegerehrung gewertet.
Die Gaujugendleitung der zum Endkampf qualifizierten Mannschaften meldet der Bezirksjugendleitung verbindlich mit wie vielen Schützen die jeweilige Mannschaft zum Endkampf antritt. (Dies ist nötig um die Standbelegung vorbereiten zu können)
Als Stichtag für die Klassenberechnung zählt das Datum des Endkampfes auf Bezirksebene.
Die Klasseneinteilung erfolgt nach der im BSSB Ausschreibungsheft jeweiligen Jahres.
Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- Info an alle Teilnehmer: **Jeder Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich!**

Shooty-Cup (Bezirksebene) 2013 für Schüler-Vereinsmannschaften

- Herausgeber / Veranstalter: Bezirksjugendleitung / Landesjugendleitung
- Ort: **Schützenverein Wolfstein 1963 e.V.** Gau Altdorf-Neumarkt-Beilngries
Schafhofstraße 25, 92318 Neumarkt
- Termin: Sonntag, 04.05.2013 / 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Meldeschluss zum Bezirk: Samstag, 06.04.2013
- Meldung von: Gaujugendleiter
- Meldung an: Bezirksjugendleitung (Franz Habermeier)
- Einladung von: Bezirksjugendleitung
- Einladung an: Gaujugendleiter
- Weiterleitung durch: Bezirksjugendleitung
- Weiterleitung bis: 25.05.2013
- Weiterleitung an: BSSB-Landesjugendleitung
- Startberechtigt: Alle dem BSSB gemeldeten Schüler der Jahrgänge 1999 - 2003 mit Startberechtigung gemäß Meisterschaftseintrag im Schützenausweis.
Eine Mannschaft besteht aus zwei Schülern Luftgewehr (m/w) oder zwei Schülern Luftpistole (m/w), jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.
Ausscheidungen werden auf Bezirksebene, dann auf Landesebene geschossen.
- Disziplin und Schusszahlen: Luftgewehr und Luftpistole stehend, je 20 Schuss bei allen Wettkämpfen.
Jeder Wettkampf muss als eigener Wettbewerb geschossen werden!
- Modus: In der Zeit vom 01. Januar bis zum 31. März muss ein Wettkampf auf Gauebene absolviert werden.
Danach erfolgt eine Meldung (Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereinsnummer, Vereinsname, Mannschaftsbetreuer inkl. Adresse mit eMail) an die Bezirksjugendleitung.
Der Kampf auf Bezirksebene findet am weiter oben abgedruckten Ort statt.
Es gibt keine festen Startzeiten.
Die Klasseneinteilung erfolgt nach der im BSSB Ausschreibungsheft jeweiligen Jahres.
Weitere Informationen können dem Ausschreibungsheft 2009 des BSSB entnommen werden.
Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
- Info an alle Teilnehmer: **Jeder Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich!**
Bitte nur Meldungen von Schützen an die Bezirksjugendleitung weitergeben, wenn diese auch auf Bezirksebene starten.
Bei Verhinderung in Veitsbronn rechtzeitig abmelden.

Mittelfranken-Pokal 2013

Herausgeber / Veranstalter:	Bezirksjugendleitung	
Ort:	Gau Fürth	(Schützenhäuser werden noch bekannt gegeben)
Termin:	Sonntag, 20.10.2013	
Meldeschluss zum Bezirk:	Sonntag, 22.09.2013	
Meldung von:	Gaujugendleiter	
Meldung an:	Bezirksjugendleitung	(Franz Habermeier)
Einladung von:	Bezirksjugendleitung	
Einladung an:	Gaujugendleiter	
Startberechtigt:	Luftgewehr:	1 Mannschaft/Gau mit maximal 12 Schützen, davon mindestens 2 Schüler, die anderen Jugend und Junioren B.
	Luftpistole:	1 Mannschaft/Gau mit maximal 5 Schützen aus der Schüler, Jugend und Juniorenklasse A/B
Startberechtigt:	Schützen des Bezirks-Leistungsvereins RWS sind für den Gau, in dem ihr Heimatverein liegt, startberechtigt.	
Modus:	Luftgewehr:	Alle Schützen (auch Schüler) schießen 40 Schuss. Die besten 10 Ergebnisse werden gewertet, jedoch muss mindestens 1 Schüler in der Mannschaft verbleiben.
	Luftpistole:	Alle Schützen (auch Schüler) schießen 40 Schuss. Die drei besten Ergebnisse werden gewertet.
Sonstiges:	Als Stichtag für die Klassenberechnung zählt das Datum des Wettkampfes auf Bezirksebene. Die Klasseneinteilung erfolgt nach der im BSSB Ausschreibungsheft jeweiligen Jahres.	
	Luftgewehr:	Es dürfen max. 2 Schützen vorschießen, diese werden jedoch nicht in die Einzelwertung aufgenommen. Als Grund wird nur ein Wettkampf auf Bayernliga-Ebene oder höher akzeptiert. Dies gilt sinngemäß auch für Vorbereitungswettkämpfe. Gewertet werden nur Ergebnisse, welche an diesem Ersatz-Wettkampf (z.B. Bayernliga) geschossen werden.
	Luftpistole:	Hier gilt die gleiche Regelung wie bei Luftgewehr, ist jedoch auf max. 1 Schützen begrenzt.
	Urkunden:	Für jeden Gau wird eine Mannschafts-Urkunde ausgestellt. In der Einzelwertung bekommen die ersten drei eine Urkunde.
	<i>Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.</i>	
Info an alle Teilnehmer:	Jeder Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich!	

MSB Trainingsstützpunkte zur Bayerischen Meisterschaft 2013

Herausgeber / Veranstalter:	Bezirksjugendleitung
Ort:	Greding, Gau Eichstätt Industriestraße 3 , 91171 Greding 11 LG-Stände (elektronisch), 4 KK-Stände (elektronisch)
Termin:	Samstag 29.06.2013 09:00 - 16:30 Uhr Sonntag 30.06.2013 09:00 - 16:30 Uhr
Meldeschluss zum Bezirk:	Sonntag, 16.06.2013
Meldung von:	Gaujugendleiter
Meldung an:	Bezirksjugendleitung (Franz Habermeier) Wer?, Wie viele?, Welche Disziplin?, Wo?, Wann?
Einladung von:	Bezirksjugendleitung
Einladung an:	Gaujugendleiter
Disziplinen:	Luftgewehr, LG 3-Stellung, KK 50m, Luftpistole, (andere Disziplinen bitte nachfragen)
Startberechtigt:	Schüler-, Jugend- und Juniorenschützen, die sich für die Bayerischen Meisterschaften 2013 qualifiziert haben.
Modus:	Für den Schieß- bzw. Trainingsablauf ist der jeweilige Gau bzw. Verein verantwortlich
Aufsichten:	Der jeweilige Schießort stellt die Aufsichten. Bei Erfordernis von mehreren Aufsichten kann die Bezirksjugendleitung von teilnehmenden Gauen bzw. Vereinen die Stellung einer weiteren Aufsichtsperson verlangen bzw. dies zur Teilnahmebedingung machen.
Gebühren / Kosten:	Die Standgebühren der oben aufgeführten Schießstände werden vom MSB übernommen. Ebenso das Fahrt- bzw. Tagegeld der vom MSB beauftragten Aufsichtsperson. Weitere Kosten können vom MSB nicht übernommen bzw. erstattet werden. Falls an der Schießstätte auf Scheibenstreifen geschossen wird, sind diese vom MSB gestellt. Um Munition hat sich jeder Teilnehmer selbst zu kümmern.
Sonstiges:	Es gilt: "Wer zuerst meldet, schießt zuerst", das heißt, dass schnelle Melder größere Chancen auf die jeweiligen Stände haben. Stände werden vergeben solange der Vorrat reicht. Regionale Gebundenheiten bestehen nicht. Sollte jemand etwas Warmes zum Essen über die Mittagszeit wollen, dies bitte bei der Anmeldung mit angeben. <i>Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.</i>
Info an alle Teilnehmer:	Jeder Schütze ist für seine Ausrüstung selbst verantwortlich!



Schützenjugend des Bezirks Mittelfranken



Dezentrale Ausbildung 2013 zum/zur „Jugendassistent/in“

Die mittelfränkische Schützenjugend lädt zur dezentralen Ausbildung für angehende Jugendleiter/-innen vor Ort ein, um den Teilnehmern Zeit und Fahrtkosten zu ersparen. Diese Ausbildung ermöglicht eine Grundlagen-Qualifikation, für die Beaufsichtigung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Sie wird in zwei Bausteinen angeboten.

Jugendbetreuer/in 22 Unterrichtsstunden von Freitagabend bis Sonntagnachmittag Teilnahmebescheinigung	+	Jugendassistent/in 18 Unterrichtsstunden von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag Ausweis
---	---	--

Mit dieser „Jass-Ausbildung“ kann an einer um 20 Unterrichtsstunden verkürzten Übungsleiter-J-Ausbildung teilgenommen werden.

Die Ausbildung wird von in der Jugendarbeit erfahrenen Dozenten, sowie von Jugendtrainern und Übungsleitern, nach den Übungsleiter-J Richtlinien des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und der Bayerischen Schützenjugend im BSSB e.V. vorgenommen. Nur so ist eine verkürzte weitere Ausbildung möglich.

Lehrgangsziel:

Kinder und Jugendliche verantwortungsbewusst zu beaufsichtigen und zu betreuen, sowie ihre Interessen zu vertreten.

Ausbildungsinhalte für das erste Wochenende Baustein 1 (Jugendbetreuer/in):

Aufgaben eines Jugendbetreuers, allgemeine Rechtsbegriffe, Aufsichtspflicht und Haftung, Führungsstile, demokratische Verhaltensweisen und Strukturen, anatomische und physiologische Grundlagen, Entwicklungsphasen, Belastungs- und Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter, Aufbau einer Übungsstunde, Ausdauertraining, freizeitbezogene Körpererfahrungs- und Koordinationsspiele und Spiele auf kleinstem Raum.

Ausbildungsinhalte für das zweite Wochenende Baustein 2 (Jugendassistent/in):

BSSB - Organisation, Meldewesen, Versicherungen, Grundlagen der Zuschüsse für die Jugendarbeit, Grundlagen für die Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen.

Lehrgangsführung:	1. Bezirksjugendleiter Christian Betz
Lehrgangsort:	Schützenverein Adler Nürnberg-Worzeldorf e.V.
Termine erstes Wochenende:	Freitag, 01. März 2013, 18.00 bis 22.00 Uhr Samstag, 02. März 2013, 08.00 bis 17.15 Uhr Sonntag, 03. März 2013, 08.00 bis 17.30 Uhr
Termine zweites Wochenende:	Samstag, 09. März 2013, 08.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, 10. März 2013, 08.00 bis 16.30 Uhr
Lehrgangsgebühr:	40,- € für das erste Wochenende und 40,- € für das zweite Wochenende. In der Lehrgangsgebühr enthalten sind, Mittagessen am Samstag und Sonntag, Referentenhonorare, Lehrgangsmaterialien und der Ausweis. Fahrtkosten werden keine erstattet. Die Lehrgangsgebühr ist nach der Anmeldung auf das Konto des Mittelfränkischen Schützenbundes zu überweisen. Hypovereinsbank Nürnberg Konto-Nr.: 26 951 20 BLZ: 760 200 70 Stichwort: Jugendassistent MSB 2013 Danach erhält jeder Teilnehmer eine Einladung.
Mitzubringen:	Schreibzeug und DIN-A 4 Ordner, wenn möglich aktuelle Sportordnung und für das zweite Wochenende zusätzlich LG/LP-Ausrüstung.
Teilnehmerkreis und Ausweis:	Mindestalter 18 Jahre. Voraussetzung zur Teilnahme sind Schießleiterausbildung für Luftdruckwaffen (Qualifizierung als Standaufsicht) und Erste-Hilfe-Kurs (mind. 16 UE und nicht älter als 3 Jahre). Die Ausweisübergabe erfolgt erst nach Absolvierung der vorgenannten Kurse und der kompletten Teilnahme an beiden Bausteinen. Der Ausweis gilt als Nachweis für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen nach § 27 WaffG und berechtigt zur Beantragung der Juleica (Jugendleiter-Card).

Die Ausschreibung gilt zunächst in erster Linie für mittelfränkische (im Bereich des MSB) Teilnehmer und ist begrenzt (25). Interessenten von Nachbarbezirken können sich unter Vorbehalt anmelden und werden berücksichtigt, wenn der Lehrgang nicht die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht.

Verbindliche Anmeldung an 1. Bezirksjugendleiter Christian Betz, Tauchersreuther Straße 3,
90542 Eckental,
Tel.: 09126 / 28 93 540 Fax: 09126 /29 88 365 Mobil: 0172 / 85 77 560
E-Mail: ch.betz1@googlemail.com

Für die Schützenjugend des Mittelfränkischen Schützenbundes
Christian Betz 1. Bezirksjugendleiter

Für den Mittelfränkischen Schützenbund
Gerold Ziegler 1. Bezirksschützenmeister